

Münster, 16. August 2022

RATSANTRAG

Ein digitales Wohnungstauschportal für Senioren und Familien

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein digitales Wohnungstauschportal einzurichten, das das Ziel verfolgt, Senioren, mit zu großem Wohnraum mit Familien zu kleinem Wohnraum zusammenzubringen, um ihre Wohnungen zu tauschen.

Begründung:

Mit der Antragsinitiative greift die CDU-Ratsfraktion eine Anregung der Kommunalen Seniorenvertretung auf, die beantragt zu prüfen, ob mit den großen gewerblichen Wohnungsunternehmen ein Wohnungstauschportal eingerichtet werden kann.

Mit der Veränderung individueller Lebens- und Familienverhältnisse ändern sich die Anforderungen an die eigene Wohnung. Viele ältere Menschen haben den Wunsch, ihre nach dem Auszug der Kinder zu groß gewordenen Häuser bzw. Wohnungen gegen eine kleinere Wohnung einzutauschen. Zu den Gründen zählen u.a. der Wunsch nach Barrierefreiheit, die zu anstrengend gewordene Pflege von Haus und Garten, aber auch die Notwendigkeit einer ständigen technischen und baulichen Instandhaltung des Gebäudes oder mangelnde Barrierefreiheit.

Die Mehrzahl der Seniorinnen und Senioren wünscht sich, selbstbestimmt und selbstständig alt zu werden – und das möglichst im privaten Wohnumfeld. Es besteht ein enormer Bedarf an altersgerechten Wohnungen, der mit der Zeit zunehmen wird. Nach einer Studie im Auftrag des Instituts Arbeit und Technik (IAT) wollen Senioren, die oft allein in einer Drei-Zimmer-Wohnung leben, im Schnitt auf 23 Quadratmeter Wohnfläche verzichten. Auf der anderen Seite suchen Familien dringend große Wohnungen oder ein Haus mit Garten. Die Nachfrage nach passenden Immobilien steigt weiter an.

Ein Wohnungstauschportal ähnlicher Art wird beispielsweise in Düsseldorf unter <https://www.wohnungstauschduesseldorf.de/> angeboten. Tauschwillige können bei Bedarf vom Wohnungsamt bei Verhandlungen, Umzugshilfen oder Wohnungsanpassung unterstützt werden.

Damit die Tauschwilligen in Münster sich besser vernetzen können und auch schneller zum gewünschten Zuhause kommen, wird eine Einrichtung eines Tauschportals beantragt. Die Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsgenossenschaften haben ebenfalls ihre Bemühungen um Wohnungstausch in ihren Immobilien intensiviert. Insofern sollen sie eingebunden werden, um mit gebündelten Initiativen den älteren Mietern den Umzug in kleinere Wohnungen zu ermöglichen.

Gez.
Stefan Weber und Fraktion